

Verbrennungen und Verbrühungen bei Kindern vorbeugen

Liebe Eltern,

Verbrühungen und Verbrennungen gehören leider zu den häufigsten Unfällen im Haushalt. Vor allem Kinder sind sehr oft davon betroffen. Hier geben wir Ihnen einen kleinen Einblick, wie diese Unfälle vermieden werden können.

- Stellen Sie Töpfe und Pfannen beim Kochen bevorzugt auf die hinteren Platten und drehen Sie die Griffe nach hinten, sodass das Kind sie nicht erreichen und herunterziehen kann.
- Zum Schutz vor heißen Herdplatten gibt es Gitter, die sich leicht am Herd anbringen lassen. **Siehe untere Abb.**



Bildquelle: [gitter herdplatten - Bing images](#)

- Lassen Sie **keine** Kabel, zum Beispiel von Wasserkochern oder ähnlichen Geräten, an der Arbeitsplatte herunterhängen.
- Sichern Sie heiße Oberflächen wie Kaminöfen etc. ab
- Verzichten Sie nach Möglichkeit auf überhängende Tischdecken, die das Kind vom Tisch herunterreißen kann.
- Streichhölzer und Feuerzeuge immer außer Reichweite von Kindern aufbewahren
- Halten Sie keine heißen Getränke in den Händen, solange Ihr Kind auf Ihrem Schoß sitzt oder sich in Ihrer Nähe befindet.
- Benutzen Sie nach Möglichkeit keine Wärmeflaschen und falls doch verschließen Sie diese fest – Wärmeflaschen sollten nicht mit kochendem Wasser aufgefüllt werden.
- Zum Schutz vor interessanten Steckdosen gibt es Kindersicherungen, welche man an die Steckdosen anbringen kann.

- Stellen Sie **Tassen oder Gläser mit heißem Inhalt immer außerhalb der Reichweite des Kindes** ab.
- Stellen Sie die Wassertemperatur in Ihrem Haushalt auf maximal 30 Grad ein und bleiben Sie bei Ihrem Kind, wenn es in der Badewanne sitzt oder duscht.
- Achten Sie immer auf einen ausreichenden Sonnenschutz, wir empfehlen - **LSF 50**
- Auch **Feuer und Strom sorgen immer wieder für Verbrennungen**. Erklären Sie Ihrem Kind, warum Feuer und Strom so gefährlich sind und lassen Sie Ihr Kind niemals bei offenem Feuer – und dazu gehören beispielsweise auch brennende Kerzen – unbeaufsichtigt.



Und falls doch einmal etwas passiert:

Leider können Sie diese Unfälle nicht immer vermeiden. Verbrühungen und Verbrennungen sind oft ungefährlich, tun aber sehr weh. Deshalb sollte Erste Hilfe bei Verbrennungen schnell erfolgen.

Wichtig ist es Ruhe zu bewahren.

Wir empfehlen folgende Maßnahmen:

- Gegebenenfalls Kleidung und Schmuck, die die Hitze weiter speichern könnten, vorsichtig entfernen.
- Die betroffene Stelle sofort unter fließendem Wasser kühlen, bis die Schmerzen nachlassen. Das Leitungswasser soll nach Möglichkeit lauwarm sein.
- Wenn die Haut nur oberflächlich angegriffen ist, lässt sich die Verbrennung behandeln, indem Sie eine kühlende Brandsalbe auftragen.
- Bei Verbrennungen im Gesicht kann man mit feuchten Tüchern kühlen – achten Sie darauf dass die Atemwege immer frei bleiben.
- Sehr niedrige Temperaturen können dem Gewebe zusätzlich schaden und zu lokalen Erfrierungen führen – deshalb empfehlen wir Ihnen keine Eiswürfel oder Kühlpacks aufzulegen. Bei Kindern dürfen auch nur Arme und Beine gekühlt werden.
- Bei Blasenbildung die Brandblase nicht öffnen!

Verbrennungen und Verbrühungen sollten immer ärztlich begutachtet werden. Machen Sie bei Bedarf einen Kontrolltermin bei uns oder suchen Sie gleich die Kinderklinik auf. Bei schweren Verbrennungen oder Verbrühungen bewahren Sie Ruhe und beruhigen Sie Ihr Kind. Rufen Sie die Notrufnummer 112 an.

Quellenangabe:

[Erste Hilfe bei Verbrennung: Das musst du beachten \(malteser.de\)](https://www.malteser.de/erste-hilfe-bei-verbrennung-das-musst-du-beachten)

[Können Sie Verbrennungen und Verbrühungen vorbeugen? | PraxisVITA](#)